

Wie kommt man billig an Immobilien im europäisierten Deutschland?

Sigurd Schulien

Die Finanzhaie der Londoner City und der Wall-Street sind genau über den Wert des Immobilien-Besitzes in Deutschland informiert. Deswegen wurden auf ihren Wunsch die Behörden in Deutschland veranlaßt, in einer Volksbefragung - genannt Gebäude- und Wohnraumzählung zum 9.5.2011 - den Wert dieser Immobilien offiziell festzuschreiben und zu dokumentieren. Der nächste logische Schritt zur Übertragung dieses Besitzes an die Finanzhaie von London, New York und Paris (mit Dependancen in Brüssel und Frankfurt) ist der ESM-Vertrag, der gerade jetzt von Regierung, Bundestag, Verfassungsgericht und Bundespräsident der BRD abegesegnet worden ist. Diese BRD kann ihre Zahlungsverpflichtungen aus dem ESM-Vertrag an Brüssel nur dann erfüllen, wenn eine Zwangshypothek, die etwa 10% des Immobilienwertes beträgt, auf alle Privat-Immobilien in Deutschland gelegt wird. Die meisten Deutschen müssen für diese Hypothek einen Kredit aufnehmen, der ein Segen für die kreditgebenden Banken ist, die von den Zinsen für diese Kredite ganz gut leben können.

Am Ende dieses Geschäfts sind die meisten Deutschen ihr Geld und ihr Wohneigentum los und können bei den neuen Eigentümern zur Miete wohnen, wenn die nicht lieber an Einwanderer aus den Nahen Osten vermieten wollen. Es ist erstaunlich, was unseren anglo-amerikanischen Freunden und ihren Vasallen (auch den deutschen) seit über 100 Jahren alles einfällt, um Deutschland zu vernichten. Was haben die Deutschen ihnen getan, was ist so gefährlich an Deutschland? Ist es das leistungsfähige deutsche Volk, das (ehemals) hervorragende Wissenschafts- und Bildungssystem, die optimale Infrastruktur und Industrialisierung des Landes? Die Wehrmacht kann es nicht sein, die gibt es ja nicht mehr seit 1945. So macht man alles kaputt, was besser ist als das Eigene. Die deutsche Industrie macht man kaputt, indem man die Energieversorgung teuer und unzuverlässig macht. Das hat auch den Vorteil, daß Deutschland keine hoch entwickelte Technik mehr an aufstrebende Länder liefern kann wie China, Brasilien, Iran, Rußland, die an der Reihe sind, niedergemacht zu werden, wenn Deutschland erledigt ist. Welche Mühe haben sie sich gegeben, um zu verhindern, daß in den 1980er Jahren Deutschland Kernreaktoren an Brasilien und Iran lieferte oder der Hochtemperaturreaktor gefertigt wurde [1]. Dafür darf Deutschland jetzt eine Energietechnik einführen, die völlig unausgereift ist und noch in den Kinderschuhen steckt – die regenerativen Energien, deren Entwicklung bis zur Anwendung noch mindestens zwei Jahrzehnte dauert.

Und immer Neues fällt unseren Freunden aus der westlichen Wertegemeinschaft seit über hundert Jahren ein, und immer noch nicht haben sie es geschafft, trotz zweier Weltkriege, Morgenthauplan, Kontrollratsgesetzen, Deindustrialisierung, Euro, ESM... Vielleicht hilft da nur ein dritter Weltkrieg. In der Entfesselung von Kriegen und Revolutionen haben unsere westlichen Freunde ja Erfahrung.

[1] R. Mehlisch et al. Energiepolitik als Überlebensstrategie der Nation
www.adew.eu